

Erfassungsbogen für eine Cyber-Versicherung



Heute ist es so wichtig wie nie geworden, sich gegen Cyberangriffe abzusichern. Machen Sie den ersten Schritt und füllen Sie den folgenden Fragebogen aus.

Angaben zum Unternehmen (Versicherungsnehmer)

Name und Rechtsform:

Internetadresse: www.

Kontaktperson:

Telefon

Anschrift:

Jahr der Unternehmensgründung:

Zu welcher Branche ist Ihr Unternehmen zu rechnen (z. B. nach NACE)?

Betriebsbeschreibung:

Wichtig für den Antragsteller:

Bitte beantworten Sie die Fragen vollständig und richtig, sonst ist der Versicherungsschutz gefährdet. Die Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht kann den Versicherer je nach Verschulden berechtigen, vom Vertrag zurückzutreten, ihn zu kündigen oder anzupassen, was zur Leistungsfreiheit des Versicherers – auch für bereits eingetretene Versicherungsfälle – führen kann.

Der Versicherer behält sich eine zusätzliche Risikoaufnahme vor Ort durch einen technischen Sachverständigen vor.

Allgemeine Informationen zur Verwendung Ihrer Daten und Ihrer diesbezüglichen Rechte finden Sie in dem Abschnitt „Information zur Verwendung Ihrer Daten“

Ort, Datum

Firma, Name, Unterschrift(en)

Funktion im Unternehmen:

Erfassungsbogen für eine Cyber-Versicherung



A) Allgemeine Angaben

Bitte machen Sie Angaben zu Ihrem Umsatz:

	Gesamtumsatz konsolidiert [EUR]	Davon in den USA [EUR]
--	---------------------------------------	---------------------------

Letztes Geschäftsjahr

Aktuelles Geschäftsjahr (Erwartungswert)

Weitere rechtlich selbständige Firmen im In- und Ausland sowie rechtlich unselbständige Betriebsstätten im Ausland. Bitte ggf. Beziehung erläutern (z. B. Joint Venture, 100 %-Tochter)

Firma/ Ort/ Land	Umsatz [EUR]	Tätigkeiten (Entwicklung, Vertrieb, Lager etc.)
------------------	-----------------	--

Anteil des Umsatzes, der online (z. B. über Web-Shops) erzielt wird: %

Unterliegt der Umsatz saisonalen Schwankungen? Nein

Ja, Begründung:

Höchster Monatsumsatz: EUR

Wie viele Mitarbeiter arbeiten in Ihrem Unternehmen im Jahresdurchschnitt?

Gesamt, freie Mitarbeiter, Studenten

Wer sind Ihre **Hauptkunden**?

Haben Sie mit einem Ihrer Kunden einen Umsatzanteil von mehr als 75 %?

Nein ja, % mit

Sind Sie **mit Ihren Auftraggebern/Abnehmern** durch Personalunion, Gesellschaftsverhältnisse oder Beteiligung **verbunden**?

Nein ja, mit Anteil privater Kunden %

Werden von Ihnen **personenbezogene Daten** gespeichert?

Nein ja, und zwar folgende

Anzahl aktuell gespeicherter Datensätze:

Wo sehen Sie selber Ihr höchstes Risiko? Bitte erläutern:

Erfassungsbogen für eine Cyber-Versicherung



B) Bestehender Versicherungsschutz und Schadenverlauf

Aktuell bestehende Versicherungen

Bezeichnung	Anbieter	Versicherungssumme [EUR]
Haftpflichtversicherung		
Vertrauensschadenversicherung		
Elektronikversicherung		

Zum Schadenverlauf

Beschreibung der einzelnen Schäden, sofern diese einen Zusammenhang mit der EDV, dem Internet bzw. schutzbedürftigen Daten haben.

Beschreibung des Schadens (Ursache, Ablauf etc.)	Jahr	Aufwand [EUR]
--	------	---------------

Haftpflichtschäden

Eigenschäden

Welche IT-relevanten Sicherheitsvorfälle haben sich in Ihrem eigenen Unternehmen in den letzten drei Jahren ereignet, auch wenn diese zu keinem versicherten Schaden geführt haben (z. B. IT-Ausfälle, Schadsoftware-Befall, DDoS-Attacke, Hacking der Webseite, Verlust von sensiblen Daten, Beanstandungen von Datenschutzbehörden)?

Beschreibung des Vorfalls (Ursache, Ablauf etc.)	Jahr	Aufwand [EUR]
--	------	---------------

Sind Ihnen Umstände bekannt, die zu einem Schadenersatz gegen Sie oder zu einem Schaden führen könnten?

Nein ja, und zwar folgende:

Erfassungsbogen für eine Cyber-Versicherung



C) Gewünschter Versicherungsschutz

Versicherbare Bausteine	Versicherungs- summe [EUR]	Versicherungs- wunsch	
		Ja	Nein
A Ertragsausfall aufgrund folgender Gefahren:			
a) Ausfall des Telekommunikationsnetzes oder der Webseite		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bedienungsfehler durch eigene Mitarbeiter		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Denial of Service - Angriff		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hacker-Angriff		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Manipulation durch eigene Mitarbeiter		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ausfall einer IT-Dienstleistung (z. B. Cloud Computing)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Sachverständigenkosten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Datenwiederherstellung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Rufschädigung / Krisenmanagement		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Datenschutzverletzung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Internet-Betrug		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Erpressung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Cyber-Haftpflicht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahreshöchstentschädigung			

Ist die Versicherung folgender Optionen gewünscht?

PCI-DSS-Vertragsstrafen (sublimitiert!)

„Es besteht Versicherungsschutz für PCI-Vertragsstrafen, die der Versicherungsnehmer wegen einer Verletzung der Payment Card Industry Data Security-Standards (PCI-DSS) aufgrund eines versicherten Schadens im Zusammenhang mit Kreditkartendaten zu leisten verpflichtet ist.“

Ihr Versicherungssummenwunsch: EUR

Zu Baustein H

Exporte in die und Leistungen in den USA/US-Territorien

Art der Exporte und Leistungen:

Zu Baustein A f)

Folgende externe IT-Dienstleister sollen in die Ertragsausfallversicherung im Baustein A mit aufgenommen werden.

mit folgenden Diensten:

mit folgenden Diensten:

Erfassungsbogen für eine Cyber-Versicherung



D) Eigene IT-Infrastruktur

Ihr Unternehmen verfügt über:

- eigene IT-Abteilung** mit _____ Mitarbeiter(n)
- externe IT-Dienstleister** für folgende Leistungen:
 - Datenspeicherung und -sicherung
 - Web-Hosting
 - Cloud Computing (für folgende Dienste: _____)
 - Administration, technischen Support, Hotline
 - _____
 - Mit diesen wurden schriftliche Dienstleistungsverträge abgeschlossen.
Bitte legen Sie Auszüge zu haftungsrechtlichen Regelungen bei.
 - Es wurden keine Regressverzichtserklärungen bzw. Freistellungen ausgesprochen
(wenn doch, bitte Dokumente vorlegen)
 - Von den beauftragten IT-Dienstleistern wurden Bestätigungen über vorhandene IT-Haftpflichtversicherung eingeholt
- eigenes Rechenzentrum** / Serverraum (Ort: _____)
- PC-Arbeitsplätze, Anzahl: _____
- internes, eigenes **Firmennetzwerk**
Anbindung von externen Standorten erfolgt durch: _____
- Einwahlmöglichkeit** für Mitarbeiter in das interne Netzwerk über VPN
(Anzahl der Mitarbeiter mit einer derartigen Berechtigung: _____)
- eigene **Webseite**, die
 - vom eigenen Server gehostet wird
 - von _____ gehostet wird
 - für das Web-Design und Aktualisierungen ist verantwortlich: _____
- Erlaubnis der Mitarbeiter, dass eigene Geräte eingebunden werden können (**BYOD**¹)
- Möglichkeiten, dass Kunden über das Internet bei Ihnen Käufe/Bestellungen tätigen können (**e-Commerce**)
 - Hierbei werden Kreditkartenzahlungen zugelassen;
Anzahl der gespeicherten Kreditkarten-Datensätze: _____
 - Wenn ja, welcher Sicherheitsstandard ist hierbei gewährleistet?
 - Dieser Standard ist zertifiziert seit _____

Erfassungsbogen für eine Cyber-Versicherung



E) Schutzmaßnahmen zur IT- bzw. Informationssicherheit

Sie haben in Ihrem Unternehmen folgende Maßnahmen zur IT- bzw. Informationssicherheit ergriffen:

- Schriftliche Security Policy (Festlegung von Sicherheitszielen und einer Sicherheitspolitik)
- Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) ist seit _____ im Unternehmen eingeführt
 - Zertifizierung nach ISO/IEC 207001, BSI-Grundschutz oder vergleichbaren IT-Standards
 - ITIL
 -

- Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (QMS) nach ISO 9001

Bitte weisen Sie Zertifizierungen durch entsprechende Kopien nach.

- Bestellung eines **Beauftragten** für IT-/Informationssicherheit
 - Bestellung eines **Datenschutzbeauftragten** gemäß gesetzlicher Vorgaben
 - intern
 - extern
 - Einrichtung eines **Patch-Managements**
 - Verschlüsselung** Bzw. Zugriffssicherheit durch Passworteingabe für sensible Daten
 - Dokumentierte und abgestufte **Berechtigungen** für Zugriff auf sensible Daten
 - Regelmäßige **Datensicherung**
 - Es erfolgen mindestens täglich Datensicherungen
 - Die Datensicherungen werden getrennt und geschützt z. B. vor Brand gelagert
 - Es werden regelmäßig Restore-Tests der Datenbestände durchgeführt
 - Etablierung eines **Informationssicherheitsprozesses** (ISP)
 - Schutzbedarfsanalyse** Ist erfolgt (zuletzt: _____)
 - Schulungsplan zur Sicherstellung eines ausreichenden Bewusstseins der Mitarbeiter für das Thema Informationssicherheit (**Awareness-Schulungen**)
 - Einsatz aktueller **Antiviren-Software und Firewalls**
 - Installation eines **Intrusion Prevention-Systems**
 - Zugangssicherung** zu Rechenzentren und Serverräumen durch
 - Speicherung von **Log-Files**, über die ein Zugriff auf Daten nachvollzogen werden kann.
Aufbewahrungszeit der Log-Files: _____ Tage/Monate
 - Durchführung von **IT-Sicherheitsaudits** durch _____ , zuletzt am _____
 - Penetrationstest** durch einen externen Sachverständigen, zuletzt am _____
 - Sie verfügen über einen aktuellen **Notfallplan**, der Maßnahmen zur Bewältigung von Krisensituationen bzw. IT-Sicherheitsvorfällen (z. B. Cyber-Angriff, Ausfall des Internets etc.) festlegt.
Der Notfallplan wurde eingeführt am: _____
Der Notfall wurde zuletzt geprobt am: _____
- Bitte Kopie des Notfallplanes vorlegen.**
- Sie verfügen über externe Unterstützung im Krisen-/Notfall über folgende Dienstleister:

Erfassungsbogen für eine Cyber-Versicherung



F) Bausteinspezifische Fragen

Eine Beantwortung der Fragen ist nur erforderlich, falls der jeweilige Baustein versichert werden soll.

Zu Baustein A - Ertragsausfall

Nach Ihrer Einschätzung dauert der Wiederanlauf aller Geschäftsprozesse nach einem vollständigen Netz- bzw. Serverausfall maximal _____ Stunden

Durchführung einer **Business Impact Analyse** (BIA) bislang nicht erfolgt

zuletzt durchgeführt am

Maximal tolerierbare Ausfallzeit:

Prozess mit der geringsten tolerierbaren Ausfallzeit:

Ein **Business Continuity Management** (BCM) wurde eingeführt am

nach ISO 22301

nach folgendem Standard:

Ist ein „**Notbetrieb**“ vorgesehen bzw. möglich?

Nein

Ja, in folgendem Umfang:

Zu Baustein F - Internet-Betrug

Ist bei Ihnen sichergestellt, dass der Online-Banking-Standard HBCI mit elektronischer Signatur eingehalten wird?

Ja

Nein, Erläuterung:

Weitere Anmerkungen:

Sofern vorhanden, möchten wir Sie bitten, folgende Unterlagen dem ausgefüllten Fragebogen in Kopie beizufügen.

Unterlage	Liegt bei	Entfällt
Organigramm / Organisationsdarstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Firmen- und Produktbroschüren, ggf. Kataloge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktueller Geschäftsbericht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haftungsrechtlich relevante Regelungen mit IT-Dienstleistern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zertifikate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security Policy	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notfallplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erfassungsbogen für eine Cyber-Versicherung



Information zur Verwendung Ihrer Daten

Zur Einschätzung des zu versichernden Risikos vor dem Abschluss des Versicherungsvertrags, zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, insbesondere im Leistungsfall, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen. Die in dem Antrag genannte Gesellschaft ist dabei die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle für Ihre Daten.

Die Verarbeitung und Nutzung dieser Daten ist gesetzlich geregelt. Die deutsche Versicherungswirtschaft hat sich in den Verhaltensregeln der deutschen Versicherungswirtschaft verpflichtet, nicht nur die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, sondern auch darüber hinaus weitere Maßnahmen zur Förderung des Datenschutzes zu ergreifen. Erläuterungen dazu können Sie den Verhaltensregeln entnehmen, die Sie im Internet unter www.gwf-mbh.de abrufen können. Ebenfalls im Internet abrufen können Sie Listen der Unternehmen unserer Gruppe, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen sowie Listen der Auftragnehmer und der Dienstleister. Auf Wunsch händigen wir Ihnen auch gern einen Ausdruck dieser Listen aus. Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung- oder Schweigepflichtentbindungserklärung erfolgt, können Sie diese jederzeit widerrufen. Des Weiteren können Sie Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten beantragen sowie die Berichtigung Ihrer Daten verlangen, wenn diese unrichtig oder unvollständig sind. Ansprüche auf Löschung oder Sperrung Ihrer Daten können bestehen, wenn deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung sich als unzulässig oder nicht mehr erforderlich erweist. Diese Informationen gelten auch für die versicherte Person. Wenn die versicherte Person nicht zugleich Versicherungsnehmer ist, wird der Versicherungsnehmer diese Informationen der versicherten Person weiter geben.

In allen diesen Fällen können Sie sich jederzeit an die GWF mbH, Schleißheimerstr. 13b, 85748 Garching bei München, telefonisch an 089/ 99 20 400, oder per Email an info@gwf-mbh.de wenden.

Hinweis auf die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Datenverwendung zur Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung

Ihre personenbezogenen Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte des Unternehmens der GWF mbH sowie zur Markt- und Meinungsforschung unseres Unternehmens verwendet. Dem können Sie jederzeit formlos widersprechen.

Hinweis auf möglichen Datenaustausch mit dem Hinweis- und Informationssystem (HIS)

Die informa Insurance Risk and Fraud Prevention GmbH betreibt das Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft (HIS). An das HIS melden wir - ebenso wie andere Versicherungsunternehmen - erhöhte Risiken sowie Auffälligkeiten, die auf Versicherungsbetrug hindeuten könnten und daher einer näheren Prüfung bedürfen. Die Meldung ist bei Antragstellung oder im Schadenfall möglich und kann eine Person oder eine Sache, z. B. ein Kfz, betreffen. Eine Meldung zur Person ist möglich, wenn ungewöhnlich oft Schäden gemeldet werden oder z. B. das Schadenbild mit der Schadenschilderung nicht in Einklang zu bringen ist. Die Versicherer müssen im Schadenfall wissen, ob ein Fahrzeug schwerwiegende oder unreparierte Vorschäden hatte oder sogar schon einmal als gestohlen gemeldet wurde. Aus diesem Grund melden wir Fahrzeuge an das HIS, wenn diese einen Totalschaden haben, gestohlen worden sind, sowie im Falle von Abrechnungen ohne Reparaturnachweis. Immobilien melden wir an das HIS, wenn wir eine ungewöhnlich hohe Schadenhäufigkeit feststellen. Sollten wir Sie, Ihre Immobilie oder Ihr Fahrzeug an das HIS melden, werden Sie in jedem Fall über die Einmeldung von uns benachrichtigt.

Bei der Prüfung Ihres Antrags auf Abschluss eines Versicherungsvertrages oder Regulierung eines Schadens, richten wir Anfragen zur Person oder Sache (z. B. Kfz) an das HIS und speichern die Ergebnisse der Anfragen. Im Schadensfall kann es nach einem Hinweis durch das HIS erforderlich sein, genauere Angaben zum Sachverhalt von den Versicherern, die Daten an das HIS gemeldet haben, zu erfragen. Auch diese Ergebnisse speichern wir, soweit sie für die Prüfung des Versicherungsfalls relevant sind. Es kann auch dazu kommen, dass wir Anfragen anderer Versicherer in einem späteren Leistungsfall beantworten und daher Auskunft über Ihren Schadenfall geben müssen.

Eine detaillierte Beschreibung des HIS finden Sie im Internet unter www.informa-irfp.de.

Hinweis auf möglichen Datenaustausch mit anderen Versicherern

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie als Antragsteller verpflichtet sind, uns Fragen zu Vorschäden oder Vorversicherungen vollständig und wahrheitsgemäß zu beantworten, da wir die Angaben im Rahmen der Risikoprüfung benötigen. Zur Überprüfung und Ergänzung Ihrer Angaben kann ein Datenaustausch mit anderen Versicherern erforderlich werden.

Hinweis für unternehmensbezogene Daten

Der Versicherer und dessen Dienstleistungsgesellschaften sind im erforderlichen Umfang berechtigt, unternehmensbezogene Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung, sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und/ oder an den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) zu übermitteln. Diese Berechtigung gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten Versicherungsverträgen und bei künftigen Anträgen. Die GWF mbH ist berechtigt, die allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen zu führen und an die für den Versicherungsnehmer zuständigen Versicherer weiterzugeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung seiner Versicherungsangelegenheiten dient.